

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-05-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. Mai 1959

Sehr verehrter Herr Dr. Kerpely, -

mit bestem Dank bestätige ich den Erhalt Ihres freundlichen Briefes vom 14. Mai.

Offenbar, aber, liegt da ein Missverständnis Ihrerseits vor. Am 8. April fragte ich bei Ihnen an, ob denn die ungarische Veröffentlichung des Romans MEPHISTO von Klaus Mann vertragsgemäss spätestens im März 1959. erfolgt sei. Im Jafalle bat ich um die Uebersendung "einiger Belegexemplare". Im Neinfalle ersuchte ich Sie, "ernstlich mahrend beim Verlage vorstellig zu werden", - und zwar ausschliesslich bezüglich des Publikations-termins. Von finanziellen Dingen war in meinem Brief vom 8. April nicht die Rede.

Dagegen Überwies ich Ihnen am 7. Mai 1958 Sfr. 344.15,- den Betrag, der Ihnen, aufgrund dererfolgten Transferierung von Ft. 18.716.40 an mich von Seiten des Zrinyi-Verlages als Provision zustand, Denn die ungarische Ueberweisung an mich betrug Sfr. 3441.40, und 10 Prozent dieses Betrages schickte ich Ihnen gleich nach Empfang.

Worum es mir in meiner Anfrage vom 8. April 1959 ging, war nur die Auskunft, ob das Buch erschienen sei und die Bitte um Belegexemplare.

Mit erneutem Dank für Ihre erfolgreichen Bemühungen in dieser Angelegenheit, bin ich, wie immer, mit den freundlichsten Grüssen,

Ihre sehr ergebene:

